

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 24. Oktober 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Oktober 2014) und **Antwort**

#### Verkehrsunfalltote infolge von Rotlichtverstößen (2012/2013)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Verkehrsunfalltote gab es im Straßenverkehr jeweils in den Jahren 2012 sowie 2013 und wie viele davon waren auf Rotlichtverstöße von Autofahrern zurückzuführen?

Zu 1.: Im Jahr 2012 verstarben 42 Personen im Straßenverkehr. Bei Verkehrsunfällen durch Rotlichtmissachtung von Kraftfahrzeugführerinnen bzw. Kraftfahrzeugführern wurde ein Radfahrer getötet.

Im Jahr 2013 gab es 37 Verkehrsunfalltote. Bei Verkehrsunfällen durch Rotlichtmissachtung von Kraftfahrzeugführerinnen bzw. Kraftfahrzeugführern wurde keine Verkehrsteilnehmerin bzw. kein Verkehrsteilnehmer getötet.

2. Wie viele Unfälle mit Personenschäden gab es im Straßenverkehr jeweils in den Jahren 2012 sowie 2013 und wie viele davon waren auf Rotlichtverstöße zurückzuführen?

Zu 2.: Im Jahr 2012 wurden 14.272 Verkehrsunfälle mit Personenschäden registriert (2013: 13.777). Durch Rotlichtmissachtung kam es 2012 zu 653 Verkehrsunfällen mit Personenschäden (435 verursacht durch Fahrzeugführerinnen bzw. Fahrzeugführer und 218 durch Fußgängerinnen bzw. Fußgänger). 2013 waren es 623 Verkehrsunfälle (460 verursacht durch Fahrzeugführerinnen bzw. Fahrzeugführer und 163 durch Fußgängerinnen bzw. Fußgänger).

Berlin, den 06. November 2014

In Vertretung

Bernd Krömer  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Nov. 2014)